

Niederfeld MRT

Was bedeutet MRT ?

Unter Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT – synonym: „Kernspin-Untersuchung“) versteht man ein bildgebendes Verfahren, das völlig ohne radioaktive Strahlung auskommt. Das untersuchte Organ wird sozusagen in „Scheibchen“ angeschaut.

Was bedeutet Niederfeld-MRT ?

Niederfeld-MRT ist ein MRT-Gerät, das speziell zur Untersuchung von „peripheren“ Gelenken (z.B. Finger-, Hand-, Fuß-, Sprunggelenke, Knie- und Ellbogengelenke) entwickelt wurde. Der Patient muss nicht „in die Röhre“, sondern streckt lediglich Arm oder Bein in die Öffnung eines ca. külschrankgroßen Gerätes. Obwohl die elektromagnetischen Energien geringer sind als bei großen „Röhren-„ Geräten, ist die Aussagekraft ähnlich gut bezüglich Veränderungen bei rheumatischen Erkrankungen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse gehen davon aus, dass Gelenkentzündungen und deren Folgeschäden (Knorpel- und Knochenschäden) viel früher erkannt werden als im konventionellen Röntgen.

Welche Kosten fallen an ?

Leider übernehmen gesetzliche Krankenkassen die relativ hohen Kosten für diese Untersuchung noch nicht. Daher müssen wir die Kosten gegebenenfalls Ihnen in Rechnung stellen (außer im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen).

